Neues und Altes = Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **7-9 (1957-1960)**

Heft 34

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht 1958

Im Berichtsjahr sind für die Eidg. Staatskasse 65 549 700 Münzen im Werte von *Fr. 11 752 028.–* geprägt worden. Für die Schweiz. Nationalbank wurden geprägt: 2 000 000 Fünfzigfrankengoldstücke im Werte von *Fr. 100 000 000.–* und 5 000 000 Fünfundzwanzigfrankengoldstücke im Werte von *Fr. 125 000 000.–*.

Laut der ausgestellten Rechnung hat die Eidg. Münzstätte für *Fr. 878 564.45* Fremdarbeiten ausgeführt.

Von der Bundesanwaltschaft, den Polizeiorganen der Kantone, von Banken und Privaten wurden der Münzstätte 450 Münzen im Nominalwerte von *Fr. 10 230.60* zur technischen und chemischen Untersuchung überwiesen. Davon waren 257 Stück im Nominalwerte von *Fr. 6 717.50* falsch und 193 Stück im Nominalwerte von *Fr. 3 513.10* echt, jedoch verringert oder beschädigt. Unter den uns eingesandten falschen Münzen erwähnen wir 54 Hundertfrankengoldstücke mit der Jahrzahl 1925, die sehr gut nachgeahmt sind und somit als sehr gefährliche Fälschung bezeichnet werden müssen.

Bern, den 20. Januar 1959. Eidg. Münzstätte
Der Chef: *Schmieder*

Jahresversammlung der Association Internationale des Numismates Professionnels

Die Association Internationale des Numismates Professionnels hielt zu Pfingsten, vom 15. bis 18. Mai, ihre achte Jahresversammlung ab. Als Tagungsort war diesmal Kopenhagen gewählt. Zahlreiche Mitglieder aus Europa und auch aus Amerika waren an der Versammlung erschienen. In gastlicher Weise hatte das Dänische Nationalmuseum einen Saal für die Verhandlungen zur Verfügung gestellt und eine Führung durch seine herrlichen Schätze veranstaltet.

Die Versammlung wählte ihren Vorstand, dem wiederum Herr J. Schulman, Amsterdam, als Präsident, Herr H. Graf, Zürich, als Kassier, die Herren X. Calicó, Barcelona, und E. Gans, Berkeley, als Vizepräsidenten, und Dr. H. Cahn, Basel, als Sekretär, angehören. Als Mitglieder wurden in den Vorstand neu aufgenommen: Herr A. Kosoff, Encino, und Herr R. Wolf, Frankfurt.

Aus den Beschlüssen der Versammlung ist hervorzuheben, daß in Kürze eine informatorische Kartothek über Fälschungen zur Verteilung gelangt und daß das Publikationsprogramm fortgesetzt werden soll, indem die AINP auch in Zukunft leichtfaßliche Handbücher über bestimmte Gebiete der Numismatik herausgeben wird. Das soeben erschienene Werk von Günther Probszt, «Die Münzen Salzburgs», soll als Vorbild für weitere Veröffentlichungen dienen. Es wurde der Wunsch zum Ausdruck gebracht, daß auch in Zukunft die Auktionen in ihrer zeitlichen Festsetzung noch besser aufeinander abgestimmt werden als bisher. Ferner wurde beschlossen, aktive Maßnahmen zu ergreifen, daß der Münzhandel in Zukunft nicht mehr und mehr in die Hände von Nicht-Fachmännern, wie Banken und Vermittler der modernen Medaillenproduktion, gerät.

Das Bankett fand unter großer Beteiligung dänischer Numismatiker im Restaurant Nimb im Tivoli-Garten statt.

Am Pfingstsonntag führte eine Exkursion die Teilnehmer in die Schlösser von Helsingør und Frederiksborg. Am Montag, dem 18. Mai, fand eine Führung durch die beiden berühmten Antikensammlungen, das Thorvaldsen Museum und die Ny Carlsberg Glyptothek, statt.

Die nächste Jahresversammlung wird an Pfingsten 1960 in Lausanne veranstaltet werden.

H. A. C.

MÜNZFUNDE · TROUVAILLES MONÉTAIRES

Cent. Publ. ANS = Centennial Publication of the American Numismatic Society, ed. by Harald Ingholt, New York 1958.

Balzers-Mäls (Liechtenstein), beim Brückle 1958. Albus 1669 des Erzbischofs Johann Philipp v. Schönborn von Mainz.

Jahrbuch des Hist. Vereins f. das Fürstentum Liechtenstein 58, 1958, S. 327.

Bözberg (Kt. Aargau), an der Römerstraße. Sesterz des Domitianus, COS VII, 80 n. Chr. (Coh. 341).

Der Redaktion vorgelegt im April 1959.

Colombia (Südamerika). Fundort und Fundjahr (nach 1953?) nicht angegeben. 46 spanisch-amerikanische Silbermünzen 1627–1662: Vier-